



Pressemitteilung

06.10.2017 | Nr. 259/2017

Landkreis Augsburg | Radverkehr

Neue Radverkehrsbeauftragte für den Landkreis Augsburg

Der Radverkehr im Landkreis bekommt ein neues Gesicht und soll zukünftig an Bedeutung gewinnen

Seit 1. Oktober übernimmt Mareike Hartung die Aufgaben der Radverkehrsbeauftragten für den Landkreis Augsburg. Als ausgebildete Wirtschaftsgeografin mit dem Schwerpunkt Verkehrsplanung bringt sie neben dem fachlichen Wissen auch eine Reihe an Praxiserfahrungen mit. Damit steht der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes nun nichts mehr im Wege. Neben der Erarbeitung und Umsetzung dieses Konzeptes ist ihr Aufgabenfeld breit gefächert. Denn der Radverkehr soll im Landkreis jetzt richtig rollen. Dazu braucht es neben der Infrastruktur auch eine Bewusstseinsänderung bei den Bürgern. „Meist sind Menschen Gewohnheitstiere und scheuen die Veränderung – mit dem Thema Mobilität verbinden viele den eigenen PKW vor der Haustür und der wird dann ohne viel Überlegen genutzt“, so die Radverkehrsbeauftragte. „Umbruchssituationen, wie ein Umzug oder Familienzuwachs sind entscheidende Wendepunkte bei denen der Landkreis ansetzt. Ein tolles Beispiel ist mein eigener Wechsel des Arbeitsplatzes: Bisher hatte ich kein Auto, da ich mein Leben in Landshut komplett mit dem Fahrrad bewältigen konnte. Nun wohne ich im Landkreis Aichach-Friedberg und habe mich erst einmal informieren müssen, wie ich zu meinem Arbeitsplatz im Landratsamt in

Landratsamt Augsburg
Pressestelle
Ansprechpartnerin: Heidi Heuchler
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2283
Fax: (08 21) 31 02 – 1283
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 120

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Augsburg komme. Doch mit dem Jobticket des Landratsamtes und der direkten Zugsanbindung ohne Umstiege ist der Arbeitsweg nun optimal ohne Pkw organisiert. Sogar mit dem Fahrrad kann ich noch ein Stück fahren. Echte Multimodalität“.

Eine besondere Bedeutung für den Landkreis kommt den seit einigen Jahren immer beliebter werdenden E-Bikes zu. Sie ermöglichen ein entspanntes Zurücklegen längerer Strecken und damit neue Potenziale, die genutzt werden sollten.

Wichtig für die Radverkehrsbeauftragte ist außerdem das schulische Mobilitätsmanagement. Aus ihrer letzten Tätigkeit als Mobilitätsmanagerin bei der Stadt Landshut bringt sie dazu eine Vielzahl an Ideen mit. Denn Eltern-Taxis sind ein zunehmendes Problem. In Form von gezielten Informationsangeboten an den Schulen sollen ein Bewusstsein für die Problematik geschaffen und Alternativen aufgezeigt werden.

Ambitioniertes Klimaschutzziel

Auch Landrat Martin Sailer weiß, wie wichtig der Radverkehr für den Klimaschutz ist: „Der Landkreis Augsburg hat sich ein ambitioniertes Klimaschutzziel gesetzt. So sollen bis ins Jahr 2030 mehr als die Hälfte der CO₂-Emissionen gegenüber 2009 eingespart werden. Gerade der Verkehrssektor ist hier in der Pflicht, seine Klimabilanz zu verbessern. Die Förderung des Radverkehrs ist uns somit ein notwendiges wie auch sinnvolles Anliegen.“

Die Radverkehrsbeauftragte verstärkt das Klimaschutzteam des Landratsamtes Augsburg, so dass dieses auf fünf Personen anwächst. Mit einem bunten Blumenstrauß wurde Mareike Hartung herzlich im Team willkommen geheißen. ■



Bild: von links: Radverkehr fördern bedeutet Klimaschutz betreiben! Darüber sind sich Landrat Martin Sailer, die neue Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Augsburg, Mareike Hartung, und die Klimaschutzbeauftragte Margit Spöttle einig.